d. Stadt Hachheim Amtliches Organ

Griffeini: Dienstags und Freitags (mit illustrierter Beilage). Drud und Berlag, verantwortliche Schriftleitung: Heinrich Dreisbach Florsbeim Telefon 59. Geschäftsstelle in Hochheim: Massenbeimerstr. 25, Teleson 57.

2113eigen: toften die 6-gespaltene Betitzeile ober beren Raum 12 Pfennig, auswärts 15 Big, Retiamen die 6-gespaltene Betitzeile 30 Pfg Bezugspr. monati. 1 Mt. u. 10 Pfg. Bringerl Bostichedtonto 168 67 Frantfurt a. M.

ififein. Plummer 17

chen, S Und if jend un nag: 🕅 awille, 4 munge arte pul

t heran

alles le und

t fich to

ommen. unb ge lidyter 8 große.

and trav

ung wi

ifther.

ittel: I 1. Die ne Hilfe

ntidius

icht hen le und

Soboll

u. Gang" mohner il 1924

"Gaali ftattfin!

ainz. ız. r. Mainl uns bet

itte bee

gergruß

rang".

n 8 Uhr

perboten

wohner v. 21. April Boll (voll-auch hier

erfra:

Freitag, ben 25. April 1924.

Jahrgang 1924.

Politische Nachrichten.

Mahnung Coolidges an Turopa.

Bir eine nene Belifonferena.

aenquiffe auaute fommen mirbe.

Unterdrudung ber Rede Coolidaes in Frankreich.

Interdrickung der Rede Coolidaes in Frankreich.

Die Rede Coolidaes ist in Krankreich von den offiziellen Agenturen in stark gefürzter Korm veröffentlicht worden. Die Stelle über den Sachverständigenvlan in in wenige harmlose Sätze aufammengelagt worden. Die Rede in ihrem Bortlant, wie sie im "Neuwort Seraldwiedergegeben wird fiellt eine ernste Wlohmung an Entropa dar. Durch die stark Rützung. die sie von den französischen Agenturen ersahren hat, ist sie aber au einer harmlosen akademischen Nede beradaewürdlat worden. Die wenigen Kommentare der Bartier Kresse, die bischer vorliegen, scheinen auch dieser Auslicht au seine Erchreibt das "Beiti Komrnal": Die Nede Coolidaes enthält nichts Unerwarteies und nicht einmal eiwas Neues. Coo idae dat ersärt, das Amerika sich ledialich an einer Anseise von 800 Willionen Goldwark deteiltaen werde Goolidae deutstich au versteden aegeben dat, daß Amerika einer Bermindernna der Krieasschulden austimme. Er folgert die Bartier Bresse darans, daß die Reparationsschauß nicht auch seine Holling au verstellt werden könne. Amerika nicht andern. Wentschaus aegenisder dem Kölferbundt nicht andern. Wentschaus einer Einderustur einer neuen Abrüstung gegenschaft einer Einderustur einer neuen Abrüstung gegenschaft die Morente dien gegenschaft den einer Kommen angenische die Nordern werden den Konstituten der Konstituten der Einderustur

einer neuen Abriffungskonferenz in Baibinaton ange-nommen werde. in würde übrigens Amerika die Roble eines Schiedsrichiers frielen. Die Bartier Breise alaubi nicht, daß alle europäischen Rationen diese Schiedsrichter-rolle Amerikas guerkennen würden. rolle Ameritas anertennen würden.

Poincarces Anweifung an Barihou.

Der französische Ministerpräsident Volucaree hatte mit dem Präsidenten der Reparationskommission Bar-thon eine Besprechung. Nach einem ofizidien Kommen-tar des "Temps" hat die Unterredung mit der Fesisie-lung geendet, daß der Ebef der französischen Regierung und der Chas der Repersionskommission eine Sudlung geendet, daß der Chef der franzölischen Regierung und der Chef der Reparationskommission einig sind. Die Bedeutung der Unterredung gebt darans bervor, daß der Direktor des Omat d'Orian, Pereiti della Rocca, und der Finanzsachverständige Sudoux sowie der zweite tranzösische Delegierte in der Reparationskommission, Mauclaire, zu der Besprechung dinzugezogen wurden. Die amtlichen Stellen bezeichnen die Berössentlichung des Briefes, den Polncaree an Barihon geschrieben hat für unmöglich, weit nur die Besätzigung des Empfanges der Mitteilung der Reparationskommission durch Barthou als offiziesse Auchdenung der französischen Regierung zu gesten habe und der übrlae Indalt des Briefessichon deshalb keinen amtischen Ebarasien könntlissen stonen. ichon beshalb keinen amtlichen Charakter tragen könne, weit die völlig autonome Reparationskommission nicht den Regierungen untersiellt sei und offizielle Weisungen Boincarees kir Barthon deshald unmöglich wären. Diese Darstellung wird in Partser untersichteten Areisen kir murichtig gehalten. Poincaree habe in seinem Priese Barthon tatsächlich Institutenen geben wollen, und erst als dieser gegen die unzulässigen Einartse in seine Kompetenzen entschieden protestierte, set die Gedeimhaltung des Briefes beichlossen worden. Van alaubt, daß sich die Anstruktionen auf die Garantien bezogen, die Frankreich sür den Kall von Verschungen deutscherzieits in der Hand behalten wolle.

Der Raub Beffarabiens.

Riemals Muertennung burd Rugland.

Inited Brek" und der Anternational News Service" dementiert Trokli, wie die Nuff. Tel.-Na. mitteilt. die Weldungen der ausländlichen Press über eine angedichen Nobilmachung der roten Armee. Der Ansban der Williatruppen auf Kosten der Feldarmee sei ein schlagender Beweiß für die Friedensvollist der Sowietrepustiffen. Nach wie vor sel die Sowietunion bereit, an ieden internationalen Abkommen aux tatsächlichen Abrilssiuma und Berbinderuna der Arieasaesabr teilangesmen. Auf die Frage über die Wöalichkeit eines Arieges mit Rumänien saale Trokt u. a.: Selbswersiändlich deusen wir nicht daran, aus der besarandichen Frage einen calus bellt au machen. Bir werden und derum bemüben, das die Selbstoffinmung des beharandichen Vorgen Volles auf friedlichem Beae sich verwirklicht. Der Abbruch der Verbandlungen in Wien hat nur au bedeuten, das die Sowietregierung den Raub Bekarandbiens niemals gutbeißen wird. Trokst albt au, das die Sewietregierung ken klaub Bekarandbiens niemals gutbeißen wird. Trokst albt au, das die Sewietregierung ken klaub Bekarandbiens niemals gutbeißen wird. Trokst albt au, das die Sewietregierung ken klaub Bekarandbiens niemals gutbeißen wird. Trokst albt au, das die Sewietregierung ken State vollen vorlieben und die Kraac, ob sie darauf auch verzichten könnte, die Aredite brächten beiden Seiten Vorselle und sollten ledlalich den natürlichen Lauf der wirtschaftlichen Entwidellung der Sowietrepubliken beichleunigen. Die Aredite würden aller Rweige der Sowietwirtschaft verwendet werden.

Rumanifchtürtifder Bilnbuisplan.

Inlästich des Aufenthalis des rumänischen Ministerpräsidenten Bratiann in Konstantinovel beiom die Breise, wie aus Bufareit gemeldet wird, daß Aumäniens Auspruch auf Bekaradien die Beziehungen aussichen Rumänien und der Arifet ein gestehungen ausprerpricht sich von der Reise Pratianus das Austandeverspricht sich von der Reise Pratianus das Austandesfermmen einer rumänischstürtischen Bereinbarung über ein gemeinsames Borgeben gegenüber der rusüschen Expansionspolitik. panfionspolitit.

Die Enischährungsanklungen unerklisser.
Der schwedische Prosessor Casiel kommt in seiner soriaeiesten Besprechung des Gutachiens au dem Schlusse, daß die Ausbedung der vertragswidrigen Rubrbesetung die Borbedingung für eine Durchfishrung des Gutachterplanes set. Die amerikanischen Sachverständigen-Bergier Turner und Abres sagen übereinstimmend, die Rablen seien au boch, und der Plan werde ausammenbrechen, da Deutschland unfähla set, solche Summen au bezahlen.

Bieber Teine Beidnung ber Auglandsanleibe.

Die volkspartelitche "Zeit" berichtet, daß von der auf 800 Millionen Goldmark im Sachverständigenplan vorgesehren Anstandanlibe bereits 700 Millionen gezeichnet seien und zwar 400 Millionen von amerikanischer und 300 Millionen von englischer Seite. Wieden von Zeichnet sein und 300 Millionen von englischer Seite. Wieden der Seite die "B. B." erfährt, ist die Nachricht in dieser Korm unsattressend. Die Anseiche ist disder weder offiziell aufgestent, noch liegen bereits bestimmte Leichnungen vor.

bai in seiner letten Sitund 28 Reichswahlausichalt getalfen, nämtich von folgenden Wähleraruppen: Bereinigte Sozialbemokratische Vartei Deutschands, Deutsiche Betterumspariet, Deutschaften Bolfsvariet, aelassen, nämtich von totaenden Wähleraruvven: Berseinlate Svalaldemvkratische Bartet Deptschlands, Denticke Bentrumsvariet, Deutsche Demvkratische Volksvariet, Deutsche Demvkratische Volksvariet, Deutsche Demvkratische Volksvariet, Vonnmunistische Volksvariet, Vonnmunistische Volksvariet, Vonnmunistische Volksvariet, Kommunistische Volksvariet, Kommunistische Volksvariet und Volksvarischen Volksvariet und Volksvarischen Vertiebeitsvariet und Rationalsvaialistische Arbeitervariet (unter der Vokseichnung Volksvariet und der Arbeitervariet (unter der Vokseichnung Volksen volksen Vertiebeitsvariet und der Arbeitervariet und der Arbeitervariet volkschaften Volksen v

einaereinten stantingt. Deutscher Stansburgerbilto.

de Alebertritt Lossows in tirtische Dienste. Die "Bases
ler Nachrichten" melden, daß General von Lossow von
Neavel auß nach Konstantinopel und Angora weiterreisen werde, weil er von der türkischen Regierung als Anstruktionsoffizier in türkische Dienste übernommen wor-

den sei.

Deutschröfterreichisches Abkommen über die Erswerbslosenunierstützungen. Begüglich der Arbeitslosensfürsorge haben die deutsche und die österreichliche Regierung ein gegenschliche Abkommen getroffen. Danach haben sowohl die in Deutschland sebenden Oesterreicher, sosen sie arbeitslos geworden sind als auch die in Desterreich lebenden erwerbslose Reichsdeutsche, falls die in Betracht kommenden gesetzlichen Bestimmungen erfüllt sind, den gesetzlichen Ausprach auf die singalische Arsbeitslosenunierstützung.

de Sin neuer Prozek in Minchen. Wie die Blätter aus Minchen melden, beginnt vor dem Vollsgericht Minchen I der Brozek gegen eine Neiche von Angehderigen des Stokirnevs ditter wegen der Perfidrung der "Minchener Volkfrackung", der Refinahme des Minchener Oberbitraermeisters und mehrerer Stadiräte alle Gelteln sowie wegen der Haustudung dei dem Vigevrässehen des Paperlichen Landiages, dem Sozialdes prässen kann des Mincheners Ausgebeite und Minchen Bendingen bes Minchen Beibilse aum Sochverrat zu veranworfen der Wegen Beibilse aum Sochverrat zu veranworfen. dest wegen Belbille aum Dochverrat all verausworfen. Der Der Prozest wegen des Aitentais auf Sarden. Der Brozest gegen den Leutingut a. D. Anfermann, der fetzugen gegen den Leberfall auf Warfmilian Sarden gemeinsten mit awei Kompsizen ausgeführt hatte, wird nicht wie ursprünglich vorgesehen, in der am 28. April beim Perliner Landgericht 3 beginnenden Schwurgerichtsverivde aur Verhandlung kommen. Der Prozest ist auf undbestimmte Zeit vertagt worden, da der als Renge gestadene Sarden erfrankt ist und sich au einer Lur in Holiand besindet.

Holland belindet.

Hene Gärung unter den öfterreichtichen Stratsbesamten. Wie aus Wien gemelder wird, macht sich in den Areisen der mittleren und unteren Staatsbeamten große Ungufriedenbeit wegen der neuerlichen Rotstandsaulage gellend, die die öfterreichische Regierung aufählich der Ofterielertage den höheren Beamtentategorien gegablt hat. In einzelnen Staatsämtern herricht wieder StreifIhmung.

Allerlei vom Tage.

Der Neichsverband der deutschen Judusstrie iriti am denworschag au Besprechungen über die Sachverstämigenworschläge in Berlin zusammen.

Bon den vernreiten Düsseldorfer Schuspolizeibermien sind sechs begnadigt und ausgewiesen worden. Bier Beamte besinden sich noch im Gesängnis.

Die preußischen handelskammern haben den Namer Industries und Handelskammer" bekommen.

Die Neparationskommission wird in über nächsen Situng die Beraring über die prattische Durchsübrung des Sachverständigengutachtens beginnen.

Der Nationalverband beutscher Dssiziere warnt von Annahme des Sachverständigenberichts vor den Neumablen und sordert zum Kampf gegen die Schuldsinge auf.

Der Dampfer "Columbus" des Rorddeuischen Lloud gegenwärtig das größte Schiff der deuischen Sandels-flotte, ist au seiner ersten Ausreise nach Reuport in See

Die Gifenbahner von Renfeeland find wegen Lohn-freitigkeiten in den Andftand getreten; der gange Ber-

tebr rubt. Der bentiche Gefandie in Mexito, Graf v. Monti

Die dentiche Besandte in Mexico, Graf v. Mont-gelas, ist gestorben. Die dentsche Regierung bat dem Bösserbundssekre-tariat eine neue Liste von 45 Versonen mit umstritiener Staatsaugebörigkeit überreichen lassen, die durch Mag-nahmen pointscher Behörden geschädigt worden sind. Die Fluglinie Genf-Rürich, München ist wieder er-

öffnet worben. In Rom murbe ber 6. internationale Congrest füt Rechtsfragen bes Luftvertebre eröffnet, ju bem 27 Staa-

ten Berireter entfandt haben. Der agwiffche Premierminifter Basint Bafca ift fur ben Commer au Berbanblungen nach London ein-

veladen worden.
Die französischen Truppen on der sprischen Greuze baben in erneutem Kampf mit dewassneten Rebellen eine Anzahl Tote und Berwundete vertoren,
Die fürtische Nationalversammlung hat die Bersfasiung und den Haushalt angenommen.
Die tialienische Negierung hat die von den Kommuspillen und Sprischlisten erneuter Beier des 1. Mai als gelaben worden.

nissen und Sozialisten geplante Feier des 1. Mai als geschwidrig verboten. Der Präsident von Sidching, Sunvassen, bat die porbehnesische Armee Amon geschlagen und diese Stadt

Effenbahnunglud auf der Golthardlinie.

Schähungsweise 15 Tote und 7 Berlegte. Gin ichweres Eifenbahnunglift hat fich auf ber St. Sotthardlinie dugetragen. Dort find awei Expresidice in voller Fahrt zusammengestoßen. Die Rahl der Toten wird auf 16 geschätzt. Uber das Unglück wird aus Bei-

lingona gemelbet; Mittwod morgen 2,80 Ubr bat fic auf ber St. Golfs pardlinie ein fcmeres Gifenbahnungliid ereignet. Der Mallanber und ber Burider Expresang fieben bei ber Ginfahrt in ben Bahnbof Bellingona aufeinander. Die

Sinfahrt in den Bahnhof Bellinzona aufeinander. Die Jahl der Toien und Verletzten ist groß, konnte aber dis ietzt noch nicht sestenkt werden. Man toricht von mins destens 15 Token. Auch die Ursache des Unglücks ist diss der noch nicht aufgeklärt.

Beiter wird über das Unglück gemeldet: Der Zustanmensioß erfolgte um 2,30 Ufr an der Nordseite des Bahnhofs von Bellinzona, wo sich die großen Reparaturswerknätten von Santaola für elektrische Masschinen dessinden. Es bandelt sich um die in beiden Richtungen verkehrenden Rachischnellzüge Matland—Zürich. Leder Zug datte zwei elektrische Maschinen, die in voller Jahrt auseinander stießen und gertrümmert wurden. Drei Maun des Maschinenversonals wurden gewiet, das

übrige Personal wurde verlegt. Zwei Personenwagen gingen jojort nach bem Zusammenitog in Flammen auf Es halt baher fehr ichwer, bie genaue 3ahl ber Toten festguftellen und bie Leichen gu erfennen.

Der neue Mindener Projet. - Minden. In dem Broges por dem Bollagericht, ber fich mit den Strafinten ber Sitierleute am 8. und D. Rovember vorigen Jahres beichaftigt, find 35 Berfonen maellagt. Es feblen noch fünf Angeflagte, besonders der in diesem Prozes hauptangeflagte Berchtold ist flischig Die Aingeklagten find vorwiegend Studenten und junge Rauffeute, barunter aber auch einige frübere Boligeis beamte. Die Anflage richtet fich auch auf die Bergeben ber schweren Körperverleizung, des unerlandien Wossen-tragens, der Röifgung und des Diebstabls. Bon den be-kannten Berieidigern ist in der ersten Sizung nur Rechlöguwalt Kohl anwesend. Für den ersten Teil der Berhandlungen ift die Deffentlichkeit ausgeschloffen

Ru Coolidacs Rebe. 0→ London. Einem Bericht ber "Times" aus Remort aufolge erffarte Brafibent Coolidge in feiner vereits ge-melbeien Aufprache, ber Dawes-Bericht geige eine weife Anfigilung der Erforderniffe der Lage. Es fet beirledi-gend, zu erfahren, daß die Alliferien ihn mit voller Sumpathie ansehen und das Deutschland seine Vereiticasi ausgedrückt bat, bet seiner Durchlübrung mitzuwirfen. Die wirtschaftliche Unabhängigeit der Amerikaner wirde gestärft werden, wenn die wirtschaftliche
Etabistikk Europas wieder bergestellt set.

Der Circit in ben Samburger Werften. se Samburg. Gemäß den Beichlüffen der Safenarbeijerversammlnig, die die Durchfehrung des Streife besichloffen baite, find bei den Abfahrtfiellen im Dalen wie bei den Berfien am anderen Ufer verftärfte Streifvoften aufgestellt worden, die den Berfehr nach ben Berflen kontrollieren. Inr Arbelt ift nur ein sehr geringer Bruchteil ber Arbelterschaft erschlenen, könögungsweite bei der Bering Blobm u. Bok 500, bei der Bulkanwerst 100 Mann. Auch Bostaet ift in verstärktem Ansaeber um Galen erschienen. Bu Rubestörnnach ist es bis iebt nicht geschmung.

Musiverrung im rhein, weltf. Brangemerbe. 200 Rollu. Rach einer Meldung ber "Rolnifden Bei inia" kaben die Berbandlungen im rheinlichen Zeiinia" kaben die Berbandlungen im rheinlich-weststiichen Verauereigrbeiterstreif au feiner Eintgung gesihrt da die Arbeitinehmer die Einstellung sämtlicher Strelfenben forderien. Der Berband der Arbeitgeber bat daber die Answerrung beichlossen. Diese tritt Mittwoch in Kraft.

Selfingfors. Bur felertiden Erinnerung ber vojechs Jahren erfolgten Befreiung ber Stadt Gelfingfors. bom bolidemiliiden Edredenbregiment durch Denifch fand ift bier an den benifden und den finnifden Maffen grabern eine Ebrung der gefallenen Selden durch Kranz-niederlegung, Anfaleben von drei Ebrenfompagnien und Abgabe von militärischem Salut vorgenommen worden. Der erste Kranz wurde vom finnischen Berteibigungs-minister Aminost niedergelegt. Dann folgten Kränze vom Bürgermeister und dem deutschen Gesandien, Die Grüber waren liedevoll geschmudt.

Mitentat auf einen türtifden Mogcorbnefen. - Baris. Giner in Belgrad eingetroffenen Rachricht and Tirana aufolge ift ein Attentat auf ben Abgeordneten ber Nationalversammlung Ruften begangen morden. Binfien balle por einigen Jahren in Baris Effad Bafcha durch einen Revolverichus getötet. Der Zufiand bes Abgeordneten fet ernft. In Belgrad nimmt man einen Radealt an.

Das Biel ber englifden Ankenvolitif. bes London. Auf der Sibung der Konferenz der unab-bängigen Arbeitervariei in Borf bielten auch Dr. Adler aus Wien und Longuet von der französischen fozialistischen Bariei Reden. Die Konferenz nahm ichtlektich eine Emischlickung au. in der die Ankenpolitif der englichen Regierung als der sicherste Wese aux Abrüffung bezeich-

Das Ende des mexifanischen Aufftandes paris. Nach einer Havasmelbung aus Wasdington erflärt die mexikanische Botichaft, der Auffland in Mexito sei mit der Beseinung von Progreso. Darida und mebrerer anderer Ctable ber Salbinfel Butatan beenbet.

Bur Geichichte der Stadt Sochheim a. D.

(Fortfeigung.)

-r. Doch in biefer Frage fonnte in ben Gemeinbetorpericaften feine Ginigung erzielt merben. Dian ichlug unter anderem por, in bem neuen Stadtteil ein zweites Schulhaus zu erbauen, um ben bort mobnenben Schulfindern ben Schulmeg abzufürgen. Doch bies fer Plan ließ fich nicht realifteren aus inneren Grunden bes Schulbetriebes. Schlieglich einigte man fich babin, bas alte Schulhaus, bas zu Lehrerwohnungen eingerichtet mar, wieder gu Schulgweden bergurichten. Das mit murben zwei Lehrfale gewonnen, von benen ber eine gegenwärtig benutt mirb, ber andere bem Beichenunterricht und fonftigen Schulgweden gelegentlich bient.

Um bie Mögligfeit gu haben, ben porberen Schulhof zu vergrößern, bamit er zugleich als Turnplag bienen tann, hat die Gemeinde in löblicher Beife bas fublich gelegene Grunbftud zwifden Rolpenpjad und Bahnhofftrage por Jahren angetauft. Moge ber Plan biefes Grundftuid bem Schulhofe gu einem Raum angugliebern, fich balb erfullen. Dann tonnen auch bie Mabden, beren Schulhof auf ber Rordfeite im Binter fehr talt ift, auf ber Gubfeite fich aufhalten.

Um ben porberen Schulhof, der im Commer ftart ber Connenhitje ausgesett ift, ju beschatten, murben bald nach Erbauung des Saufes eine Angahl Afagien gepflangt. Dieje Baume gingen jeboch ein, bis auf zwei Egemplate, Die fich ingwifchen gu ftaitlichen Baumen entwidelt haben. 3m porigen Jahre hat man biefen bas Saupt fo grundlich geichoren, bag man befürchtete, fie murben an biefem Eingriff in ihr Baumleben eingehen. Doch fie haben fich ingwischen eines Befferen bejonnen und treiben wieder neue 3meige.

Bor Jahren ventilierte man auch bie Frage, ob es fich ermöglichen laffe, babier eine bobere Schule gu griinben, welche bie unteren Enmnaftalliaffen umfaffen folle. Man ging bubet von ben Erwagungen aus, bag bas Bahnfahren ber Schuler nach ben benachbarten Großftabten Daing und Wiesbaben erziehliche Rachteile im Gefolge habe. Ferner fei biefer Schulweg auch mit torperlichen Strapagen verknupft, und es fei baber munichenswert, bag bie Schüler, welche fich höheren Studien zuwenden wollten, hier am Orte ihrer Beimat Die unteren Rloffen abfolvieren fonnten.

Der Gebante fiel auf fruchtbaren Boben, und bie Errichtung ber boberen Schule murbe beichloffen. Es wurden Kloffenraume in Ausficht genommen und bie Stelle eines Schulleiters ausgeschrieben, worauf auch Melbungen eingingen Un ber Schule follten außer bem Direttor noch bie biefigen Berren Geiftlichen und einige Bolfsichullehrer wirten. Als Schulleiter mar bereits ein tath. Theologe, ber die vorgeschriebenen Ega-mina abgelegt hatte in Aussicht genommen. Gleichgeitig wurden Stimmen laut, welche einen Bhilologen wünfchten.

Schlieglich verlief bie Gache im Sand. Man hatte gehofft bas Recht zu ermitten, bag bie hoberen Schulen in ben Rachbarftabten bie Schaler aus ber bieftgen Schule ohne Egamen in die boberen Rlaffen aufnehmem muiben, mas nicht zu erreichen mar. Go befürchtete man ein Richtbefiehen ber Brufung beim Ubergang in bie höheren Rlaffen ber Stadtichulen. Ferner berechnete man ben Roftenpunft, mobei es fich herausstellte, bag bie Stadt eine bedeutenbe Summe gur Unterhaltung einer folch höheren Schule babier batte gufchiegen muffen.

Co wird es auch in ber Bufunft ichmer fein, babier eine hohere Schule ju grunden und für bie Dauer lebensfähig zu erhalten. Die Eltern ichiden ihre Rinber lieber in eine Schule, von ber fie miffen, bag biefelben fie pon unten bis jum Schluffe ohne ilbergang abfolvieren tonnen, auch wenn fie mancherlei Muben und erhöhte Musgaben bamit in Rauf nehmen muffen,

Doch ehe wir in unseren geschichtlichen Musführun gen von der Bolfsichule icheiben, wollen wir noch eines Blid auf ben Lehtforper richten, ber feit Erbauung bei Schulhauses 1865 bis gur Gegenwart in bemfelbet wirfte und noch wirft.

Im großen und gangen waren bie Lehrer babiet leghaft, bas beift es tam tein baufiger Lehrerwechie por, ber bas Gebeihen einer Schule jo ungunftig beein flugt. Die Lehrer hielten meiftens babier aus, bis fit in ben Ruheftand traten ober porher ihnen ber unet bittliche Tob ben Schulftab aus ben Sanben nabis Co verbrachten mehrere Lehrpersonen babier ihre gangt Dienstzeit, andere erlebten ein 30., 40jahriges und bo beres Ortsjubilaum. Es ift bies ein gunftiges Beicher für die biefigen Lebens- und Schulverhaltniffe.

Als bie Bahl ber Rlaffen fich mehrte, wurde in bet 90er Jahren ber erfte Lehrer jum birigierenben Saupt lehrer ernannt, welche Stelle fpater gu einer Rettorftelle erhoben murbe. (Fortjetzung folgt.)

Lotales.

Sochheim am Main, ben 25. April 1924.

r Der "Beige Countag". Der erfte Conntag nad Ditern führt in ber Rircheniprache ben Ramen dominice in albis, b. b. "Conntag ber weißen Gemanber". Dieft Benennung tommt baber, weil an biefem Tage die Tauf linge ihre weißen Gemanber ablegten, bie fie vom Rar freitag bis jum barauffolgenben Samstag beim Gottes bienft, um ben Altar herumftebend, jeden Tag getragen hatten. Diefer Tag bat baburch eine bobe Weibe, baf in ben meiften Diten bon Deutschland und Ofterreich die Rinder an bemielben ihre erfte hl. Rommunion fet ein. Go gablt ei gu ben wichtigften und iconften 3ugenbtagen, ber bie Strahlen feliger Erinnerungen binein' fendet in ben Ernft ber fpateren Lebenstage bis binauf in das beichauliche Alter. Ja, man nennt ben weißen Sonntag mit Recht "ben ichonften Tag bes Lebens". Roch manch andere ichone Tage tehren im fpateren Leben wieder, aber fie reichen hinfichtlich bes reinen Gludes nicht an bie Beseligung bes Beigen Conntage beran. Das haben felbit gefronte Saupter mie ein Rapoleon Bonaparte am Enbe ihres Lebens befannt.

Aber ber Beige Conntag ift für bas Kommunion find jugleich ein wichtiger Tag. Er bilbet einen Darf. ftein an feinem Lebenswege, an bem es fich enticheiben foll, daß es fürberbin bie Sonnenbahn ber Tugend mandle. Deshalb ift es fo wichtig, daß bas Kind mit einer guten Borbereitung bas Bunber bieles Tages erlebe, daß es die hobe Bedeutung biefes Tages voll und gang erfennt, wogu auch bas Elternhaus feine Unterftugung leihen muß. Je beffer bie Borbereitung, befto beffer und nachhaltiger find die Fruchte und Bir fungen Diefes Tages. Man achte beshalb barauf, bag Die Rinder nicht durch allguviele nebenfachliche Dinge wie Rleiber, Geschente ober bie bausliche Teier von ber Sauptfache abgelentt werben. Möchte baber für unfere biesjährige große Schar von Erftfommunitanten ber Weißesonntag in Wahrheit jum iconften Tag bes Lebens werben, möchten fie bas Kleib ber Tugend, bas fie an bemfelben fo rein giert, nicht in ben Berfuchungen und Gefahren bes Jugendlebens balb wieber befleden ober gerreifen und fie immer ber großen Berprechungen eingebent bleiben, welche fie an biefem Tau in Gegenwart b. gangen Gemeinde abgelegt haben. Darum hergt. Gludwunich auch an biefer Stelle ben biesjahris gen Kommunionfindern.

Kongert. Am Ofterfonntag gab ber Gefangverein "Germania" ein Rongert im Ratierhof. Es foute ein Bolfsliederabend fein. Deshalb murben vom Manner-chor Berlen ichonfter Bolfslieber geboten. Dag bieje immer noch am besten ansprechen und bas berg bee Bolles treffen, zeigte bie beifpielloje Aufmertfamteit und ber ftarte Beifall ber Buborer. Boltslieber finb, wie Bert Reftor Rofter fo richtig betonte, aus bem Bergen

leicht wieber ben Weg gum Es mar ber 1. Bolfeliebera Möchte ber Berein mehr als maden, bas Boltslieb gu leiner Golichtheit größte B Musiprache und tabelloje S chieht bas, bann wird aud Berein in Butunft wirklich Boraussegungen bagu lieg Stimmenmaterial, befonbers Disziplin und - at laft 1 feit. Die eingelegten Golis dur Abmechielung bei. Dit burg) als Baffiften hatte m Bulle im Organ ift eine Gell Die Stimme ift, Beigte ber Liebe "Das Bunder im Di Steffens. Alles in allem : hoffentlich noch viele folgen

bes Bolles hervorgegange

Rongert. Das aus Un von dem Gefangverein Lied anftaltete Rongert verlief in getragenen Chore waren mu auf eine gute Schulung bin ahlreichen Gäfte burch lebha Fraulein Marga Geibert, ! herricherin ber Tontunft av trage, die von ben Anwel amfeit verfolgt wurden, lot Bem Beifall. Fräulein Elfe am Klavier. Ganz besonde die Gesangsvorträge des Lambinet (Tenor) erwähn Gefange zeigten uns einen Der reiche Applaus nach je Leiftungen überaus guten ber Gefangverein Lieberfras glieber sowohl als auch für fene Geier mit Stolg gurud

Beitungsverleger und 2 beffen Balbed im Bereine hat folgenben Beichluß gefe nen, ben Rampf ber einzelt tionen untereinanber im i tungen austragen zu laffen mifcher Mrt tonnen nur geg teil am Schluffe bes rebatti werben. Auch hierin muffe fen gegen politifche Gegner wie in Bahl-Anzeigen, bi licht werden. Die Zeitunge ichreitungen in ber Gorm a

Die Raufmannifche Br Bein, Diplom-Raufleute Biesbaben, Rirchgaffe 22, Bollfurfe fomobl für Schul Betren jebes Lebensalters, praftifchen Unterweifungen Nontormiffenichaft, einichl. dreiben, auch in allen bei fichtet wird, melde ber Bo berjenige, welcher fich im ! will, unbebingt tennen mu unterricht tonnen taglich be

Morgenivanberung. recht froftig um bie Obrer icon jest eine Morgenwan Wer recht in Freude Der geb' ber Conn Da ift ber Balb fo Rein Luftden mag

Noch find nicht alle Biur im boben Gras Singt leife ben Di Millionen haben fchon mit fuhlt und gefungen und 2 Hoff tun, folange bie Erbe weiß natürlich nichts bon neue Morgen auch jeht sche fionenfaltiges Glipern und Gingen burch bie Lufte, w nenftrablen ber ichlummeri Schlaf aus ben Augen fif ble filbernen Reif- und To tiefe Blau bes Simmelsbog Licht ber Sterne erlifcht Ic nen Schleier ber Racht, Die Morgenfleb in bie fenrige fonne und feife fcbleicht fi rere ein Geffihl bes Fried ber Allmacht bes Schöpfer ben treulich maltet. Das ber Allfagejorgen unb brobte, wirb wieber fret berand and ben Stuben u

enigegen gegangen. Landw

> Die Brut m Bis fury por Beginn

Buten, fojern jie nicht ger ben meiften Sallen mit b gen. Bebor bie Brut be bergurichten. Lehteres b ebener Erbe. Bielfnch be Rifte, boch barj bieje nicht Dingen nicht fo boch, baf die Gier binabfpringen mi man gunachft mit enva 1 Breu. Diele Gintage for

Die wilde Hummel

Roman von Erld Friesen.

18)

(Radjornd verboten.)

Dit ben eifersuchtigen Augen ber Liebe burchichant ein anderer, wie ein junger Mann um die Stillgeliebte mirbt - fest beginnt die gange Wildheit feines ungegügelten Temperaments fich aufgubaumen.

hir möchte er und ihn niederschlagen, ben Unberichamten, ber es magt, feine Mugen gu feinem "Connenideir den' gu erheben.

Dann wieder fagt er fich mit ber ihm eigenen Chrficteit, bag er fich für bie geliebte Bliegetochter feinen boffenberen Dann munfchen tonne. Daß es vielleicht boo befte für fie alle mare, wenn ber junge Mriftotrat Das Madden ale fein Weib nach feiner Beimat führte. E: ift genug Menichentenner, um nach vierzehntägiger fchatfer Beobachtung gu miffen, bag Gerald nicht nur Den Ramen nach ein Ebelmann ift, fonbern auch in Charafter und Befinnung. Darf er, ber Bflegebater, ihrem Ellid im Wege fteben? ... Und mare es nicht ih für feine eigene Rube bas beste, wenn ble bilbe humm! bald Buffel-Gotbfelb verliege? ...

Co griffelt und grubelt Rarl Seingins, bie er als Mann ber Sat gu bem Entichlug tommt, balbigft Riarbeit in bie gange Sache gu bringen, indem er ben beiben Bu einem ungestortem Bufammenfein und bamit gu einer Musfprache verhilft.

Ein feuchtheiger Siroccotag neigt fich feinem Enbe gu. Die weite Karrov ein violettes Flammenmeer. Und barüber hinfegend ber glübenbe, fandige Buffenfanb. Edland und ichlaff gang Buffel-woldfeld, Menich wie Dier lechgend nach einem frifchen Luftzug. Gelbft ble großen braunen Rafer friechen mube und langfam, und Die buntgefiederten Bogel hoden aufgepluftert im Schaften ber bichtbelanbten Baume.

Gegen Atbend endlich ein wenig Abfühlung. Die ffeinen Benfter ber Blechhaufer, Die gum Schus gegen ben tagenber baberfegenben Buftenfand feft gefchloffen waren, öffnen fich. Ein Ropf nach bem anbern tommt

gum Borichein. Bor Dlutter Bilhelminens Tür fteben bret Bferbe.

Rarl hat die wilde hummel und Geralb gu einem Albendritt aufgeforbert. Und beibe haben freudig gugefagr - bas Mabden aus findlichem Grobfinn, ber Jüngling, um ber Geliebten nabe gu fein,

Gin baar Sunbert Schritte reitet bie Meine Raballade gujammen bie Daje entlang.

Da fallt Rarl ploglich ein, daß er umtehren muffe, well er noch "etwas Notwendiges mit Martin in Buffel-Golbfeld gu befprechen" habe. Die beiben jungen Leute mogen nur vorreiten, er fame gleich nach. Leifes Erichreden ergudt bas Mabchen.

In ben blauen Augen bes Jünglings aber leuchtet es frendig auf.

Dit leichtem handgruß wendet Rarl feinen Braunen. Gerald und feine Geführtin reiten langfam weiter. Beibe fchweigen.

Das Mädchen ist auffallend blag. Die Wangen bes Sanglinge glüben.

"Sonnenscheinchen!" bricht endlich Gerald bas brüdenbe Schweigen, indem er fein Bierd bicht an bas ihre beranlentt, "liebes Connenicheinchen -!"

Ein eigentumliches Gefühl beschleicht bas Mabchen bel bem bebenbem Ton feiner Stimme.

alt luffe wefaugentiers the ev. work efvas wie Berwunderung. Gine Urt Reugierbe, mas nun mohl tommen werbe.

"Connonideinchen!" wiederholt er bringenter, ibre Sand ergreifend. "Abnit Du nicht, weshalb ich mich nicht von Buffel-Golbfeld trennen fann? Beshalb fein Gebant: mehr gurud in die heimat wandert, fonbern hier murgelt und fich nicht loereigen fann? Weshalb bie fcone Lifelotte, für bie auch ich eine Beitlang fcwarmte, mir nicht mehr fcon und angiebend erfcheint?"

Sie hebt die Lider und blidt ihn an - boll, rubig, wie fie por furgem Rarl Beingius anblidte, als fie ibm in findlicher Unbefangenheit um ben Sale fiel. Rur mit einem Ausbrud fragender Erwartung.

Bird es tommen, bas Bunberbare, bon bem fie in Antons Budjern gelesen, bas Karl neulich bereits andeutete und bas fie nie begreifen tonnte? "Connenideinden!" fluftert er aufs neue, fich bon

feinem Bferd tief gu ihr herabbengend und ihre Sand

in heißem Drud umfbannend. "Connenfcheinchen! Beigt Du nicht, bag ich Dich Hebe? Dit ber gangen Glut, wie nur ein Menidenherg gu lieben bermag? Daß ich nicht mehr leben tann ohne Dich? ... Sonnen-Scheinchen! Geliebtes Madden! Blid' nicht fo ftill baher! Sprich ein Wort! Cage mir, bag auch Du mich flebft! Daß Du die meine werben willft! Gieb, ich fann nicht mehr allein nach ber Beimat gurudfebren! 3d will Tich mit mir nehmen - ale mein gellibies Beib bor Gott und ben Denichen! Deine Mutter liebt mich: fie wird Dich mit Freuden ale Tochter willfommen beigent ... Connenscheinchent Barum iprichft Du nicht? Cag' mir, bal Tu mich liebft -"

(Bortfehung folgt.)

lichen Ausführun len wir noch eines feit Erbauung bei art in demfelbet

de Lehrer dahiel ger Lehrerwechsel o ungunftig beein ahier aus, bis fit ihnen ber uner Sänden nahm babier ihre gang! Ojähriges und högunftiges Beichet rhaltnine.

rte, wurde in des igierenden Saupt u einer Rettorftelle rtjetung folgt.)

25. April 1924. fte Sonntag nad Namen dominica bewänder". Dieje m Tage die Täuf bie fie vom Rat tag beim Gottes! en Tag getragen hohe Beibe, bas id und Ofterreich Rommunion fei and ichonften Jumerungen hinein

stage bis hinau ennt ben weißen ig des Lebens". ren im [pateren tlich des reinen Beißen Sonntage aupter wie ein Lebens befannt. as Kommunion ilbet einen Mart. s fich enticheiben ihn ber Tugend B das Kind mit er dieles Tages fes Tages voll Iternhaus feine ie Borbereitung, grüchte und Biralb darauf, bag njächliche Dinge che Feier von der

r Tugend, bas ben Berfuchuns ald wieder beer großen Bere an diesem Tag gt haben, Darum e den diesjährier Gefangverein Es follte ein

daher für unfere

munifanten bet

en Tag bes Le-

n vom Männerten. Daß biefe das Herz bes merkjamteit und ieber find, wie tus dem Herzen

eingenter, ibre shalb ich alich RBeshalb fein nbert, fondern ? Beshalb die ang fanvärmte.

it the war water

leugierbe, mas

fceint?" — voll, ruhig. te, als fie ibm als fiel. Rur ng. bon bem fie teulich bereits

62 neue, fich bon nd thre Sand nenfcheinchen! Mit ber ganeben bermag? ? . . . Gonnen-ht so still daruch Tu mich ft! Gieh, ich gurudtebren! nein gellebies Mutter liebt fiter willfom-

m ipridit Tu

bes Bolfes hervorgegangen. Sie finden beshalb fo leicht wieder ben Weg jum Bergen bes Bolfes gurud. Es war ber 1. Bolfsliederabend bes Bereins Germania. Möchte ber Berein mehr als bisher es fich gur Aufgabe machen, das Boltslied zu pflegen, das gerade wegen einer Schlichtheit größte Bragifion im Bortrage, gute Aussprache und tabelloje Botalisation verlangt. Gechieht bas, bann wird auch auf biefem Gebiete bom Berein in Butunft wirklich Gutes geleiftet. Die erften Boraussetzungen bagu liegen ja im Berein: Gutes Stimmenmaterial, besonders in ben Augenstimmen, gute Disziplin und - at laft not leaft - Sangesfreudigteit. Die eingelegten Golis für Bag und Tenor trugen Bur Abwechselung bei Mit herrn Raumann (Guftavsburg) als Baffiften hatte man Glud. Golche Tiefe und Bulle im Organ ift eine Seltenheit. Wie bildungsfohig Die Stimme ift, Beigte ber Ganger befonbers in bem Liebe "Das Bunder im Munchner Sofbrauhaus" von Steffens. Alles in allem : ein Bolfstieberabend, bem hoffentlich noch viele folgen werben.

Konzert. Das aus Anlag bes 58. Stiftungsfestes von dem Gesangverein Liederfrang am 1. Oftertag veranstaltete Kongert verlief in ichoniter Beife. Die porgetragenen Chore waren mufterhaft und wiefen durchweg auf eine gute Schulung bin, was von feiten ber febr Jahlreichen Gafte burch lebhaften Beifall anertannt wurde. Fraulein Marga Seibert, Mainz, zeigte sich als Be-herricherin ber Tontunft auf ber Bioline. Ihre Bortrage, die von ben Anwesenden mit großer Aufmertamfeit verfolgt wurden, lohnte man ebenfalls mit gro-Bem Beifall. Fraulein Elfe Seibert leistete vorzügliches am Klavier. Gang besonders lobenswert muffen noch die Gesangsvorträge des Herrn Professor Dr. Ludwig Lambinet (Tenor) erwähnt werben. Diese herrlichen Gejänge zeigten uns einen Meifter ber Gejangstunft. Der reiche Applaus nach jedem Bortrag zeigte, dag bie Leiftungen überaus guten Antlang fanben. Go fann ber Gesangverein Liederfranz auf Diefe, für feine Mit-alieber sowohl als auch für die Gate, so ichon verlaufene Geier mit Stols gurudbliden.

Beitungsverleger und Wahltampf. Der Begirt Rurheffen-Balbed im Bereine Deutscher Zeitungsverleger hat folgenden Beidluß gefaßt: "Wir muffen es ablehnen, ben Rampi ber einzelnen Barteien und Organifationen untereinander im redaftionellen Teil ber Bettungen austragen gu laffen. Wahleinsenbungen polemijder Art tonnen nur gegen Bezahlung im Reflamenteil am Schluffe bes redaktionellen Teiles aufgenommen werben. Auch hierin muffen aber alle unnötigen Scharfen gegen politifche Gegner vermieden werben, ebenfo wie in Mahl-Angeigen, Die im Angeigenteil veröffentlicht werben. Die Zeitungen behalten fich por, Musichreitungen in ber Form ausgumergen."

Die Raufmannifche Privatiquie Serm. u. Rlara Bein, Diplom-Kaufleute und Diplom-Sandelslehrer, Biesbaben, Rirchgaffe 22, beginnt am 1. Mai neue Bolltuife fowohl fur Schulentlaffene wie für Damen u. Berren jebes Lebensalters, in welchen außer grundlichen praftifchen Unterweisungen in ber gesamten Sanbels- u. Rontorwiffenichaft, einichl. Stenographie, u. Majchinenichreiben, auch in allen benjenigen Renntniffen unterfichtet wird, welche ber Bormartsftrebenbe, namentlich derjenige, welcher fich im Konfurrengtampfe behaupten will, unbedingt tennen muß. Einzelfacher und Privatunterricht fonnen täglich begonnen werben.

Techt froftig um bie Ohren pfeift, fo tohnt fich boch icon jest eine Morgenwanderung:

Ber recht in Freuden manbern will, Der geb' ber Conn' enigegen; Da ift ber Balb fo mauschenftill Rein Liftchen mag fich regen; Roch find nicht alle Lerchen wach Mur im boben Gras ber Bach Singt leife ben Morgenjegen!

Milltonen haben icon mit Emanuel Geibel fo gefühlt und gefungen und Millionen werben es gewiß toch tun, folange bie Erbe befteht. Der Langichlafer weiß natürlich nichts bon ben herrlichkeiten, bie jeber neue Morgen auch jeht schon bietet. Da geht ein mil-Honenfaltiges Glipern und Leuchien und ein munteres Singen burch die Lüste, wenn die ersten goldenen Son-nenstrahlen der schlummernben Natur ganz leis den Schlaf aus den Augen füssen. Wie Diamanien bliden die silbernen Reis- und Tautropsen auf, in benen das tiefe Blau bes Simmelsbogen fich fpiegelt. Das filberne Licht ber Sterne erlifcht langfam in bem berichwundenen Schleier ber Racht, bie Bogel fingen ihr frobliches Morgenlieb in die feurige Glut ber lachenben Morgen-fonne und leife ichleicht fich in bas berg bes Banbetere ein Gefühl bes Friedens und ber Chrfurcht bor ber Allmacht bes Schöpfers, ber über folden Gefcheben treulich waltet. Das berg, bas unter ber Laft ber Alliagssorgen und Kimmernisse zu zerbrechen brohte, wird wieber frei und zwersichtlich. Darum beraus aus ben Stuben und stöhlich bem neuen Zag enigegen gegangen.

Landwirtichall.

Die Brut mit Truthennen,

Bis fury por Beginn ber Legeperiode laffen fich Buten, fofern fie nicht gerade halb verwilbert find, in ben meiften Gallen mit wenig Mabe gur Brut gwingen. Bevor bie Brut beginnen foll, ift bas Brutneft bergurichten. Bebteres bereitet man am besten gu ebener Erbe. Bielfach benupt man auch eine flache Rifte, boch barj biese nicht zu geräumig sein, vor allen Dingen nicht so boch, daß die Bute vom Rande auf die Eier hinabspringen muß. Den Restboben bedecke man zunächst mit eiwa 10 Zentimeter Erde oder Torftreu. Diese Einsage formt man zu einer flachea

| 大学 | 10 mm | 10 m

Mulbe. Auf biefe Unterlage bringt man eine nicht gu bide Schicht von weichem Stroh ober Den, wohinein die Gier gebettet werden. Will man eine Pute, am besten ein alteres, rubiges Tier, jur Brut wingen, legt man in bas vorbereitete Neft einige angemarmte Porzellaneier, worauf man bie borber gut ge-fütterte Bute febt. Ueber bas fipenbe Tier fillbe man einen flachen Rorb ober eine mit Luftlochern berfebene flache Rifte. Die Rifte ober ber Rorb bari aber nicht fo boch fein, bag bie Bute fich aufrichten tann. laffe man bal Tier 24 Stunben in volliger Rube. Täglich ju einer bestimmten Stunde nimmt man bie Bute bom Reft, bamit fie fich reinigen und fättigen fann. 15 bis 20 Minuten lagt man fie in Freiheit, reinigt matrend biefer Beit eine beschmutte Gier bam. ernenert bie verunreinigie Refieinlage. Rachbem man nun die inzwijden ertalteten Gier wieber angewarmt bat, sest man bas Tier von neuem und bedeckt es wieder wie vorber. Eine rubige Behandlung und genaue Beobachtung ber Beit, in ber bie Bute rom Reft ju nehmen ift, ift bon großer Bebeutung, ba bas Tier fonft fpater, wenn biefe gewohnte Beit fiberichritten wirb, gar leicht unruhig wird und bie Gier gefährbet. Durchweg wird bie Bute icon nach venigen Tagen, wenn man ben Rorb abnimmt, fiben bleiben und fpater bas Meft von felbft wieber aufjuchen. 3ft bas ber Fall, legt man ihr bie Bruteier unter. Birb ausnahmsweise ein Dier aber nach Berlauf von 6 bis Tagen nicht brutig, fo gebe man ihm vorläufig wieber Freiheit, benn bann ift hopfen und Mals verloren. Gine Bute, Die ichon am Legen ift ober fich in

bem Stadium besindet, wo die Eter fich ausbilden, ist jur Zwangsbrut untauglich. Man nuß bann warten, bis die Legeveriode vorbet ift, wo dann die Pute sich von felbft jun Bruten bequemt.

Bei guter Bliege tann eine Bute obne Chaben au nehmen aut zwei Bruten ober auch wohl gar brei bintereinander ausführen. Dan muß bann natürlich für bie ausfallenben Rufen eine Stiemutter jur Sanb baben bzw. biefelben fünftlich aufziehen.

Vermischtes.

Der Berliner Bogelbieb. Die Bogelbiebstädle im Berliner Zoologischen Garten, über die wir berichteten, sind aum Teil ausgestärt. Die Ermittlungen der Ariminalpolizet haben auf die Spur eines jungen Wannes zeführt, der diese Diebstähle ohne Zweisel im Umberreisen gewerdsmäßig betreibt. In Berlin erschim er in Bogelhandlungen im Norden der Stadt am Weinsberosweg, in der Neterguenfrosse usw und der Bangbergsweg, in der Veieranenstraße usw. und dot Papageien und Silbersasionen zum Kauf an. Er halte siede tinen Pappkarion bei sich, der für zwei Vögel eingerichtet war, und erzählte, er set erst fürzlich zu Schiff in Samburg angetommen, dade eine Anzahl anständischer Bögel mitgebracht und müse sie seht verfaufen, weil er Geld zur Weiterreise brauche. In einigen Fällen sand er and Abnehmer, die ihm für einen Kapagel 20 bis 300 Mark zahlten. Bier Papageien aus dem Berliner Zoo sanden die Kriminalbeamten wieder.

Berliner Zoo sanden die Ariminalbeamien wieder.
Die Eintäuse eines Dollarkönigs. Eine Gerichtsverhandlung, die in Chicago statisand, gewährte einen interessanten Einblick in die Lebensweise amerikanischer Biultimissionare. Der Dollarmissionar Leiter war von einer Wäschefirma auf Kablung einer Eumme von 1400 Tollar verklagt worden, die der Millionar für eine Lieferung von 111 Paar Socien schuldig geblieben war. Mr. Leiter wandte ein, daß die Socien mit 12 Dollar für das Baar an boch berechnet und überdies nicht echtsarbig gewesen seien. Der Richter verureilte den Bestanden auf Bezahlung des Verranes mit der Verfündung, daß es für reiche Amerikaner aur nicht viel sei. 12 Dollar für ein Paar Socien au zehlen und gleich bundert Baar auf einmal au bestellen.
Daß Konzert im Löwentäig. Der reissonlerte Ras

Das Konzert im Löwentälia. Der reiflonlerte Naturackököksprofessor Dr. War Sostarie, der aleickaeitla ein Alfigelbornvirtuose ist, fosse seine Annit Wobliditäteleitskonzerten auf Berksauna siellen. Er war dazu dereit, wollte iedoch auerst ein Konzert in einem Löwentälia erproden. Die Direttion des Lirfus Sagendeckaad unter Adiedung ieder Berantwortung ihre Anstitummung au der Prode, die am 27. März um 8 thör morgens sigtisand. Der Wärter ließ den mutigen Kinstler durch eine Spalie des Kössas ein, und Sagendeck und die Anschestien des Kössas ein, und Gescheiten in Sugstisser Spannung die Vorgänge. Der Löwe musserte anaftlicher Spannung die Borgange, Der Löwe mufferte guerft verdutt den Eindringling und gab dann funrend feinem Mibvergnfigen Ausbrud. Lone des Alfinelhorns erflangen, machte der Löwe febrt, börie das gehn Minuten dauernde Kongert von Bolföliedern rubia an und add fich dann in seine Nesbaufung gurück. Brosesior Sofiarie wird ein elnzlaes Mal sein Erveriment disentlich wiederholen. Er ist nicht imflande, seine Gefühle im Augendlicke des Rufammeniressens mit dem Löwen besinieren an können. Iedenfalls seien es keine Gestübte der Anaft aewesen, sonst hötte er dem Anstrument keinen Ton entsoden können, da große Kraft dazu gehört.

Speisewagen bei der Elektrischen. Die elektrische Bahn Disselbors. Areseld bat als erste elektrische Bahn

in Denischland Spellewagen eingestellt. Mit Andlicht auf die furze geit, die die Fobrt dauert, handelt es sich bier nicht um die Diners und Soupers wie in den Spelsewagen der Eisenbahn, sondern um die Beradereichung kleinerer Speisen, belegter Ardichen, Bier usw.

Tuberfulofeevidemie in Mexifo, Nach amilider Mitteilung bat sich die Tuberfulofe in der Sauvisiadt Werifo in beänasitigendem Umsange ausgebreitet. Die Krankendäufer sind überfüllt. Die Nexate füberen das epidemische Austreien der Krankbeit a. T. auf die in den niederen Bolksichichen berrickende große Unsanderfeit zurick. Desdalb son nach Ostern in Mexifo ein "Taader Tuberfulose" veransialiet werden, an dem das Bolk durch öffentliche Borträge, Anschlächen und Auftlärung in den Kirchen und Neibiselbäulern auf die Ursachen. Gesfahren und Neibiseben der Bekännstung der Tuberfulose aufmersign gemacht werden soll.

Sim feibli jum Tode verurleift. Im Sachsenwold im beistelnischen Areife Lauenburg, wurde die Leiche eines etenant gekleichen Mannes gefunden. Der Tote batte eine Schuftwunde in der linken Bruftseite, neben ihm tag in Revolver. In seiner Bruftseite, neben ihm tag in Revolver. In seiner Bruftseide batte der Wiann rund 200 Rentenmark und ein Baar soldener Wianischertenköpfe. Fexuer sand man bei ihm einen nicht unterligtiebenen Brief, in dem der Unglückliche mittellie, boß er wigen geschäftlicher Untreue sich selbst zum Tode vernriellt babe und als Unbekanmer und Ramenfose im Schwarzwald ruben wosse. fofer im Comarawald ruben wolle.

Sandel und Bertehr.

Das Bolt fpart wieber. Die Stadt Berlin hat am Das Bolt spart wieder. Die Stadt Berlin hat am 15. Rovember v. J. den Rentenmark-Sparverkebr eingerichtet. Ende Dezember 1923 waren schon 1782 Rentenmarkspardicher vordanden; dis Ende Januar war ihre Zabl auf 5803 und die Ende Jeduar bereits auf 8940 augewachsen. Die Gesamisumme der Sparelulagen auf Nentenmarksonio belief sich im Januar auf 470 000 Rentenmark und Ende Hebruar auf 1692 000 Rentenwark. Die Spariätigkeit in Berlin dat in den beiden ersten Monaten des Jahres 1924 bereits wieder einen boben Prozenisas der Friedendzeit erreicht. Das ist ein sehr gemitiges Ergebnis. ein febr glinstiges Ergebnis.

Berichmelgung von Bauten. Die Bantbaufer C. S. Trebichmar, Berlin und Röln, Bas u. Berg und L. u. 6. Wertheimber in Frankfurt a. M., baben fich an einer Gemeinichaft ausammengeschlossen, die unter Aufrechter-baltung der Ftrmen in ihrer Auswirkung einer Ber-ichmeianna aleichkommt.

Die Illustrierte Bellage wird der nächsten Hummer beigelegt.

Befanntmachungen der Stadt Sochheim a. M. Befanntmachung.

Der Breugifche Minifter für Boltswohlfahrt hat unterm 7. April Diefes Jahres folgende 2. Ausführungs: verordnung jum Gefet über Mieterichut und Mieteinis gungsamter vom 1. Juni 1923 (R. G. Bl. I. G. 353)

Auf Grund bes Artifels 1 Biffer 2 ber Berordnung der Reichsregierung gur Anberung des Mieterschutgefeges vom 24. Dezember 1923 (Reichsgefegbl. G. 1247) ordne ich mit fofortiger Wirfung an, daß die Borichriften ber SS 1 bis 31 bes Gefeges über Mieterichut und Mieteinigungsamter vom 1. Juni 1923 auch auf Reu-bauten ober burch Um- ober Einbauten neu geschaffene Räume Anwendung finden, die nach dem 1. Juli 1918 bezugsfertig peworben find ober fünftig bezugsfertig merben, und für bie Buichuffe aus öffentlichen Mitteln gegeben finb.

Sochheim am Main, ben 23. April 1924. Der Bürgermeifter: Bohm.

Mittel für Erwerbolojenfürjorge.

Rachbem burch bie Rheinlandkommiffion bie Reichsverordnung über Erwerbslofenfürforge vom 16. Februar 1924 im befesten Gebiet zugelaffen ift, bat bas Arbeitsamt für ben Landfreis Biesbaben angeordnet, bag rudwirfend ab 1. April 1924 entsprechend ben Borichriften der SS 33 ff. ber Reichsverordnung fiber Erwerbslofen-Fürforge vom 16. Februat 1924 (R. G. Bl. I. G. 127) an Beiträgen gur Erwerbslofenfürge burch bie Rrantenfaffen 3 vom Sundert bes Grundlohnes erhoben

Beitragspflichtig find bie Arbeitnehmer, bie auf Grund ber Reichsverficherungsordnung für den Fall ber Rrantheit pflichtversichert find und ihre Arbeitgeber.

Arbeitgeber und Arbeitnehmer tragen ben Beitrag

Die Beitrage find als Buichlage ju ben Rrantenfaffenbeitragen und mit biefen zu entrichten. Auf Die Bahlung finden Die §§ 28, 29 und 394 bis 405 ber Reicheversicherungsordnung entsprechenbe Anwendung. Gine Ueberficht über die Beitrage fann bei ber Allgemeinen Ortofrantentaffe eingesehen werben.

Hochheim am Main, den 24. April 1924.

Der Magiftrat : Bohm.

Betrifft: Gemarfungsbegang,

Der Termin gur Bornahme bes Gemarfungsbeganges ift auf Mittwoch, ben 30. April bs. Jes., porm. 8 Uhr beftimmt.

Angeigen über Grengunrichtigfeiten, Gehlen von Grengfteinen ulw. find bis fpateftens am 29. April bs. 36., mittage 12 Uhr unter Ungabe ber Rummer bes Kartenplattes und der Parzellen der betreffenden Grundftude im Rathaus Bimmer Rr. 8 mabrend ben Bormittagsbienststunden anzubringen.

Sochheim am Main, ben 24. April 1924. Der Schätzungsamtsporfteber: Böhm.

Rirdliche Radrichten.

Ratholifder Gottesbienit.

Weihen-Sonntag, 1. Sonntag nach Ostern.
7 Uhr Frühmesse. 8.30 Uhr Hochamt und erste heilige Kommunion ber Kinder. 10.30 Uhr stille hl. Messe. 2 Uhr Aufnahme ber Eritsommunisannten in die satr. Bruderschaft, Umgang

Beute Abend 8.30 Uhr Uebungsftunde bes fath. Rirchenchors im Bereinshaus.

Evangelifcher Gottesbienit.

Sonntag, 27. April. Bormittags 9 Uhr Hauptgottesbienit, Pre-biger: Pfarrer D. Schlöffer aus Wiesbaben. Borm. 11 Uhr Kinbergottesbienst.

ano gut erhalt lofort zu perfaufen fowie ein Fahrrad u. Brodhaus-Ronversations - Legiton 4 Banbe von M.3, neuefte Muf-Raberes Geschäftsstelle; Massen-heimerstraße 25.

Pilieser, Pustein, sosie alle Arten von Hautungeinigkeiten und Haut-ausschläge verschworden beim täglisten

Steckenpferd-Teerschwefel-Seife von Bergmann & Co., Radebeul

Physmalion.

Bon R. B. Garrold.

Die Garroldichen Schallergeichichten baben fich auch bie bentiche Jungwelt erobert. Die bert Bande "Ente Augent gente Jungen! "Aas wilde Rieeblatt", "Rieine Braufp-Copfe" (Bering Derber, Freiburg i. Br.) liegen ichon in faufundbierzig Tanfend Kullage vor. Ans dem lesbigenannten bringen wir nachstehend auszüglich eine Humor-Brobe best erfen Konitela. probe bes erften Rapitela.

Engmafton mar ein Raninchen, aber beileibe nicht etwa ein geng allisglicher Bertreter feiner Urt. Er war ein belgisches Riefentaninchen, und was bas beigen will, werben bie Eingeweihten wiffen. Bubem befaß er, ohne bag bas wingigfte Tupfelden wissen. Zubem besaß er, obne baß das winzigste Lipfelchen baran sehlte, alle edein Borzüge und Eigenschaften, die nur se ein belgisches Riesenkaninchen besessen hat. Seine Ohren hatten genau die richtige Länge und die richtige Form und hingen so, wie sie hängen sollten. Sein Fell war genau von der richtigen Tommg und schimmerke im richtigen Glanze. Seine Aase war sadellos, seine Linien perfelt; sein Schounz war der Indegriss aller Bolltommenheit und daher schlechterbings nicht zu siedertressen. Der Andlich Phymaticus ließ die Herzen aller Kanincherliebhaber höher schlagen und erfüllte sie mit Bewanderung und Eisersacht Aller aufem Grunde konnte sein Kieptanderung und Eisersacht Aller aufem Grunde konnte sein Vioentspart als ein Giferincht. Mit gutem Grunde tonnte fein Gigentilmer ale ein

Günftling Fortunas gelten.
Der jolcher Auszeichnung Gewürdigte war Bleifington, und viele waren der Ansicht, daß sich Fortuna in diesem wie in den meisten Fällen höchst kannisch und — in Bezug auf Berdienst fammerlich blind gezeigt habe. Unter ben Schulern von St Batt, bie Raninden hielten, ware mander eines jo hoben Gliides murbiger gewefen als gerabe Bleifingto:

Bleffington war eingebildet und nahm jede Berantoffung wahr, fich aufzuspielen. Er war begabt und befam Preise und friegte nie Brach. Bleffingtons Freunde perschmaften es, fich Banbe" ju nennen, wie bas in ber Tertia übliche Wort lautete, fonbern fprachen von fich als von feinem "Birtet".
Die Blitglieber bes "Birtels" taten fich etwas barauf gu

gute, bei allem, was in ber Tertia borging, an ber Spine gu marichieren. Als g. B. Bater Bomeron bas Bogelbaus einrichtete, um ben erfchtaffenben Gifer bes "Bereins für Raturfunde" von neuem gu beleben, begruften bie Bleifingtonianer biefe 3bee mit einem riefigen Mufmand bon Begeifferung und machten ben Bocfchlag, nicht nur Bogel, fonbern auch andere Tiere in die Camus lung aufgunehmen.

Doß ber "Birfel" die Gründung der Menagerie ans rein ge-innühiger Absicht vergeschlagen habe, glaubte im Grunde nie-und. Da Birstington Raninchen hieft und Birstingtons Onfel meinnüpiger Ablicht bergeichlogen habe, glaubte im Grunde niemand. Da Bleifungton Raninden hieft und Bleifungtone Ontel eine Antorität auf biefem Gebiete war, fo bachten feine Freunde wohl, bas Bange werbe ein Bleffingtoniches Gelege werben. hierin hatten fie fich — wenigftens ju Anfang — ichtimm verrechnet. Lange Beit genoffen Arnolbe Mungos — eine Art Manguite und Philipions Mingelnatter gemeinfam bie hodite Auszeichnung. Diefe lehtere war einen einen Meter lang und gab einen fürchterlichen Gernch von fich, wenn man fie nedte.

Wir haben bereits die "Banben" und Bater Bomeron er-wahnt. Die "Banben" und Bater Bomeron waren bamals vielleicht bas Bemertenswertefte bon Gt Batt. - St Batt war eine latholiiche Stnabenichule, und die meiften Lebrer waren Briefter. Bater Bomerop war nicht nur Priefter, fonbern auch Raturforicher, und gwar nicht eine ein gewöhnlicher Raturforicher; er war in der gangen Welt herumgelommen und batte neue Arten wor Larven und Inselten entdedt, die nach ihm be-nannt wurden, die "Soundso Bomereniana". In der Schul-bibliothef war eine bollständige Sammlung seiner Werse, werst Berichte an verichiebene entomologifche Gefellichaften, Die febr felten gelefen murben. Allein er verfasite nicht nur Berichte an entemologische Wejellichaften, er verftand es auch, Gefchichten gu ergablen, bag es einen falt überfief. Da war befonbers bie Gefchichte, wie Bater Bomeron eine Cobra, b. t. eine Art Brillenichlange, fing. Er blies ben Rauch einer Bigarre in bas Loch, mobin die Coben fich verfroden hatte, und grar fo lange, bis fie wieber gum Boricbein fam und in einen bereitgehaltenen Eimer froch. Biele, Die Dieje Bejdichte horten - es mar nur

Weficht auf Die falle Berubrung ber ausgerancherten Cobra. Bater Borteous verurteilte fie geroben, ba fie nach feinem Dafürhalten ben Gemeinfinn beeintrachtigten, und er pflegte febr farfaftijd gu werben, wenn fie fich irgendwie bemerfbar machten. Deffenungeachtet refrutierte fich gerabe bie am beften organifierte aller Banden hauptjachlich aus Schulern feiner Rlaffe und binbte und gedich herrlich trob bes verjengenben Gintbandjes angug-licher Bemerfungen. Es war jeboch fein Gpaß, mit Pater Borteons in Widerspruch zu leben. Er fonnte surchterlich werden, und zwar in mehr als einer hinsicht. Er konnte machen, daß bu wulmichteft, Die Erde möchte fich auftun, um bein errotenbes Undit wirfinmer gu verbergen ale bas bunne Zaidentuch, womit on bidy gu idmeugen borgabit; er fonnte madjen, dag du am

Raufmannifch. Brip. Schule

Serm. u. Alara Bein, Mies-baben, Dipl. Stauft. u. Dipl.

Sandels L. Kirchg, 22 a. b. Bullenftraße. Beginn neuer Bellfurfe am 1. Mai. Um-

terricht in allen Sanbelsf.

3 Buchführungeart. m. Er-öffnungs- Pruf.- u. Schluß-

bilbung, faufm. Rechnen einfal. b. 3 Arten b. Ranto-

Rorrent-Rechnen. Briefm.

Bantlehre, Stenogr. Maich.

Schreiben ic. Unmelbg. fogl. etb. Einzelfücher f. febergeit

begonnen werben. Bormit-

tage, Rachmittage ober Abend-Unterricht.

Stellen-Anzeigen

(Ungebote ober Gejuche), Ben-ftonsanerbieten und Gejuche uim. für ben Berjonal-Angeiger bes

Daheim vermittelf ju Ori-Berlag 5. Dreisbad, Florebeim.

Det Angeigenpreise im Daheim find im Bergleich zur großen Aufloge niedrig und betragen ge-genwärtig 80 Big. für die ein-spaltige Deud-Zeile (7 Silben), bei Stellen-Gesuchen nur 40 Big. Das Daheim ist über gang Deuischland und morenzende Teile

Deutschland und angrenzende Telle beutscher Bunge ftarf verbreitet. Gein weltbefannter mochentlich

ericeinender Berfonal Angeiger

führt Ungebot und Rachfrage ruich und ficher gujammen.

Bufteln ufm. Spe glat-Argt De. B. Dagu Zuck ooft Creme (night feitend u. feitbaltin)

In allen Upotheten, Drogerien. Bar jumeries u. Frijeurgeichaften erhaitlich

Herren and Damen

chien III Zucker's

eine aus einer langen Reibe -, traumten in ber Racht, fie

fagen bor bem Loche und marteten mit am Boben flebenbem

baft es bich im Dalle murgte und baft bir - o ber Schmach und Schandel -, falls er nicht aufhorte, bie Tranen über bie Baden ju laufen brobten. Dennoch und trob feines großen, reichhaltigen Arfenals blieb fein Rreuging gegen bie "Banben" erfolglos. Es maren beren nicht weniger als fünf in seiner

Rlaffe, und eine berfelben war die "Bande" Me Ginfens. Um zu Me Ginlens "Bande" zu gehören, mußte wan berichtebenen Erforberniffen genügen. Man nußte am längsten Seil ber Turnhalle hinaufflettern und seinen Ramen an die Dede kripein. Man mußte imstande sein, Tahen auszuhalten, sechs auf jede Hand, ohne sich etwas anmerken zu lassen, und was bas Wichtigite von allem war, man mußte "eingeweiht" werben. Die Beremonie ber "Ginweibung" wurde auf bem Gpeicher von De Ginleys Bferdefiall borgenommen. Außer ben Mitgliebern ber Banbe" wußte niemand, toorin die Beremonie bestand, und bas Geheimnis, bas fie umgab, war eine ber haupturjachen, warum fich immer neue Ranbibaten gur Anfnahme brangten. Die Aufnahme fand, wie erwahnt, auf ben Speicher flatt.

Die Eingeweißten trugen fdmonge Masten und faften mit untergeichlagenen Beinen in einem Ereis. Der Ginguweihenbe murbe mit berbunbenen Angen vom Bibriner bereingefahrt. Dann forberte man ihn auf, die Sand ausgustreden, und er erhielt bie vorgeschriebenen seche, die ihm We Ginlen, gesiüht auf eigene, bebeutenbe passive Ersahrung, mit wahrer Reistericast verabreichte. (Diefer Teil ber Beremonie mar allen, b. h. ben Bu-ichauern, bochft ergoblich.) Satte ber Ranbibat bie Beuerprobe erfolgreich bestanden, jo wurde ihm bas Taschentuch von ben Augen genommen, und er legte feierlich auf Ehrenwort die ublichen Welobniffe ab: nie eines ber Geheimnisse ber Lande auszuplaubern, immer treu gur Banbe gu halten und ber Seinb ihrer Geinde gu fein. Dann unterschrieb er feinen Ramen mit einem in fein eigenes Blut getauchten Bunbholgeben - ein ichauerliches, aber in hobem Grabe romantisches Berfahren. Die notigen leichten Bertounbungen wurden regefrecht mittels einer Langette beigebracht und bie berfehten Stellen mit aus ber Apothefe entwendelem Bflafter verbunden. (Wir Ginleys Bater war, wie dies in England vielfiach üblich ift, Argt und Apothefer augleich.) Dann gab es Gerftenguder, ben Me Ginleys Rochin liegerte, eine echte Irlanderin und eine ber zuverläffigften Stüten der Bande. Alles in allem war die Jeremonie ber Ginweihung mit ihrer buftern, von leifem Stallgerach burchwehten Umgebung febr einbrudeboll und ichauererregend.

Ericheint:

Nummer 18

Die Bon unfe Die Burch und bie Die Furcht sie bie fiberfturg

Inflationsperiode itien geschaffen beutiche Birtiche bofitat noch ge tnaphheit und b tationsproblem ! bentiche Bablung gebiete. Um b llm b Aussprache awife ber amerifanisch gung bed ameril chleppung bes

Ingwijden fere Mormen an Abeinfanb-Useitfe Arbeit im befebt folange gurfidge nehmen werbe, tien eingebedt v gegebeitet. Best mit neuen Rob' feltens ber Reic hanbelewechiel f innbogeichnft bei filinduitrie abzul Bestellungen mi batte, fiebt fich intanbijden Bel ber hohen Breif werben fann.

Dabei geben oben Binfen u leigernd wirfen, Onitt bes Mon bie Leber ber Borfriegogel Begenüber Gebri laben fich int 9 ornar von 111, ben. Daß bie tet ift, ergibt fie in allen Warei Preife ber inb weife wieber at Leppicien, Dede biejenigen ber ge wogegen die Br RESTRICT im Mary eine b bon benen bie 0 inen fotoie ber icreichten; es jachen Möbel benspreise enva ichen Mafchinen ariebeneffanb bi Breife ber Wete

Schreibmafdinen taber, die naber Die Bauftoffprei labren. Der Ueberf with ameifellos eine Breidabichn unterbietet bere fung und eine chon beshalb t

uchen Dafchinen

anci im Mars !

Heiften liegen b

Itden Abbau b Die Borier ahren. Der L Bochen fich at nach bem Ber gewinne fich fil neuen Rreditein aber burch ble worben. Info bant haben fel Schwierigfeiten die private Ba

tarten Erport 1

Sozialdemokratische Partei Deutschlands. Ortsgruppe hochbeim am Main.

Wählerinnen und Wähler!

Montag, ben 28. April 1924, abende 8 Ilhr findet eine

- öffentliche

Wähler-Bersammlung

im "Raiferhof" bier ftatt. Als Referent tommt herr Reichstags-Abgeordneter Beinrich Bittmann in Betracht.

Tagesordnung:

Die bevorstehenden Reichs: u. Stadtverordneten: Bahlen

Um gablreichen Befuch wird gebeten.

Freie Dietuffion ift zugefichert.

Der Borftanb ber Cogialbemofratischen Bartei,

Kommunikanten

Unsere Preise ermöglich es einem jeden, sich wieder phothogr, zu lassen. Wir liefern schon 12 Postkarten leisten L. Haltharkeit unser Bilder Garant. da wir nur erstklass, Material. verarbeit. Alle sonstig Form. staunend billig.

die sich bei uns eine Aufnahme bestellen, erhalt, (auss. Pass) ganz umsonstals Geschenk

seiner eigenen Aufnahme 18/24, einschl. Karton 30/36

Photo-Atelier and Vergrösserungsanstalt zu billigen Preisen MAINZ, Ludwigstr. 16, Eingang Fuststr.

Am weissen Sonntag d. ganzen Tag geötlnet. Geschmück Kerzen bel. sich im Atelier. Passbilder

schnell und billig. Soonings ist das Atel von 10 bis 2 Uhr geöffnet.

Berren- und Damenraber in großer Auswahl und jeber Preislage. Erfanteile aller Urt. Reparaturen. Fahrradhaus Michel Maing, Cartenfelbitrage 6.

Gander, Mainz Schillersteasse 48.

SHALL STON

Bavaria - Lichtipiele Sochheim am Main.

Samstag und Sonntag 8 Uhr Das wandernde Rild

Filmbrama in 5 Aften. In ber Sauptrolle Mia Dan.

Beiprogramm: Anopphens Schredensnacht. Luftfpiel in 2 Aften.

Wilhelm Munk

Shreinermeilter .. Socheim a. M. empfichtt fich in

Anfertigung von Mobeln einfachiter und befferer Musführung, fomie Bieber-

berftellung und Aufpolierung alter Dobet. Jerner in Lieferung von allen Gorten Bretter, Latten, Dielen, Rahmen Bufboben- und Stabbretter etc.

offeriere Landbutter, Subrahmbutter, holl. Margarine, Gier und alle Urten Rafe. Gerner gum täglichen Bebarf :

la. holl. Seringe, Rollmons u. Bratheringe.

Zwei Mücken mit einer Platsche schlagen Sie, wenn Sie Ihre Geschäfts- und Familien-

Nachrichten durch d. Neuen Hochh. Stadtanzelger bekannt geben: Erstens sparen Sie viel Geld, denn Drucksachen sind sehr - teuer und zweitens

unterstützen Sie Ihre Lokalpresse



Dühnerangen bas Rabifalmittel

hefeitigt ficher "Lebewohl."

Sornhaut an ber Guffiohle befeitigt Lebemohl Ballen-Scheiben, In Diogerien u. Apothefen man verlange ausbrüdlich "Lebewohl".